



BÜRGERMEISTERBRIEF

ANDREAS DERNTL

Sprechtag:
Jeden Donnerstag von
15:00 - 18:00 Uhr

AZ: 01/2022

St. Georgen/Gusen, am 22.03.2022

Sehr geehrte St. Georgenerinnen! Sehr geehrte St. Georgener!

Im Rahmen dieser Ausgabe des Bürgermeisterbriefes informiere ich Sie über einige aktuelle Angelegenheiten.

Die Kriegssituation in der Ukraine hat großes Leid in der Bevölkerung ausgelöst und viele UkrainerInnen sind gezwungen, ihr Heimatland zu verlassen. Sehr rasch haben sich Menschen bereit erklärt, Vertriebene aus der Ukraine nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Sei es durch Geld- oder Sachspenden, persönliche „Abholdienste“ oder durch Aufnahme in den eigenen Wohnräumen. Für dieses humanitäre Engagement gebührt großer Dank.

Rund um die Kriegssituation haben sich aber auch viele organisatorische Fragen in der Bevölkerung von St. Georgen an der Gusen ergeben, daher möchten wir mit diesem Bürgermeisterbrief über die Lage informieren und eine Koordination anbieten.

Allgemeine Information

Das Land Oberösterreich bereitet sich seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine intensiv auf die Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen gemeinsam mit den Einsatz- und Hilfsorganisationen in enger Abstimmung mit dem Bund vor. Die Solidarität und das Zivilengagement innerhalb der österreichischen Bevölkerung ist hoch und die Bereitschaft der Mithilfe überwältigend.

Mittlerweile wurden bereits **private Organisationen** gegründet. In St. Georgen setzt sich Herr Peterseil (Staffelberg) intensiv für die Flüchtlinge ein. Kontaktieren Sie den Verein „Ukraine needs us now“, um zu erfahren, wie Sie sich engagieren können:

Staffelberg 48, 4222 St. Georgen an der Gusen
Mail: ukraineneedsusnow@gmx.at
Tel.: +43 699 10737694, <https://www.ukraineneedsusnow.at/>

Was ist zu tun, wenn Flüchtlinge aus der Ukraine nach Österreich kommen?

Ausweis für Vertriebene: Vertriebene, die in Österreich bleiben möchten, müssen sich bei den Erfassungsstellen der Polizei registrieren lassen. Dies ist in Oberösterreich derzeit an folgenden Adressen möglich:

- Polizeiinspektion Linz Hauptbahnhof, Hintereingang -, Bahnhofplatz 3-6, 4020 Linz
- Postverteilerzentrum Linz, Waldeggstraße 41, 4020 Linz
- Messegelände Wels, Messehalle 9, 4600 Wels

Weitere Erfassungsstellen sind in Planung – aktuelle Informationen erhalten Sie auf www.ooe.gv.at/ukraine

Die Registrierung kann nur durch persönliche Anwesenheit in der Erfassungsstelle erfolgen! Eine Registrierung bei der Nachbarschafts-Hotline vom Land Oberösterreich ist KEINE Antragstellung für den Vertriebenen-Status.

Danke für die Bereitschaft zur Mithilfe, um jenen die bereits unglaubliche Strapazen und eine anstrengende Flucht hinter sich gebracht haben, zu helfen.

Ein besonderer **Dank gilt auch den Lehrkörpern und Kindern** der Volksschule St. Georgen an der Gusen. Gemeinsam wurde ein ganz besonderer Friedensappell als Botschaft und aus Solidarität für die Menschen in der Ukraine geschaffen. Flächendeckend fliegen ganze Schwärme von Friedenstauben über die Fenster und reichen sich die Hände.

Ihr Bürgermeister:

Andreas Derntl



Ukraine – so können Sie helfen!



Soweit vorhanden, sollten zur Registrierung folgende Unterlagen mitgenommen werden:

- Reisepass
- Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, andere Personenstands Dokumente
- Sonstige Identitätsdokumente, etwa Personalausweis, Führerschein, Aufenthaltstitel etc.

Grundversorgung: Im Fall von privater Unterbringung besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Leistungen der individuellen Grundversorgung bei der Caritas bzw. der Volkshilfe (je nach regionale Zuständigkeit) zu stellen. Sofern keine private Unterbringung erfolgt, wird die Person im Rahmen der Grundversorgung in einer entsprechenden Einrichtung untergebracht. Diesbezüglich ist es erforderlich, mit der Caritas oder der Volkshilfe (je nach regionaler Zuständigkeit) bzw. direkt mit der Abteilung Soziales beim Amt der Oö. Landesregierung Kontakt aufzunehmen.

Meldepflicht: Vertriebene fallen unter die allgemeine Meldepflicht und müssen ihren Wohnsitz daher innerhalb von drei Tagen nach Bezug der Unterkunft (in der Grundversorgungseinrichtung oder beim privaten Quartiergeber) beim jeweiligen Gemeindeamt bzw. Magistrat melden. Dazu benötigen Sie einen Reisepass oder ein anderes Reisedokument. Die Begründung eines Hauptwohnsitzes ist zudem erforderlich, um Leistungen gemäß dem Oö. Grundversorgungsgesetz 2006 beziehen zu können (§ 1 Abs. 1 Oö. Grundversorgungsgesetz 2006).

Marktgemeindeamt St. Georgen/Gusen

Krankenversicherung: Ukrainische Staatsangehörige und weitere Personen, die ab dem 24. Februar 2022 wegen der kriegerischen Ereignisse in der Ukraine vorübergehend in Österreich aufgenommen werden, sind ab dem Tag der Ankunft im Bundesgebiet bei der ÖGK krankenversichert. Zu beachten ist, dass die erforderliche Anmeldung zur Krankenversicherung nur dann automatisch erfolgt, wenn, die betroffene Person Grundversorgung bezieht.

Bildung: Gemäß den rechtlichen Vorgaben werden Kinder im kindergarten- und schulpflichtigen Alter mit dem Bezug des dauerhaften Wohnsitzes und der Begründung des Hauptwohnsitzes in OÖ formal kindergarten- und schulpflichtig. Die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen informiert die zuständigen Schulen und Kindergärten über kindergarten- und schulpflichtige Kinder mit Hauptwohnsitz in St. Georgen.

Sie möchten eine Unterkunft zur Verfügung stellen?

Alle Personen, welche eine private Unterkunft zur Verfügung stellen möchten haben die Möglichkeit dies mit folgendem Online-Formular zu melden: https://e-gov.ooe.gv.at/fs_so/start.do?generalid=so-006meldungWohnmoeglichkeit

Wohin können sich Flüchtlinge aus der Ukraine wenden?

Hotline der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen: Homepage: www.bbu.gv.at/ukraine
Notquartier-Hotline: +43 1 2676 870 9460. Diese 24-Stunden-Hotline ist für ukrainische Staatsbürger/innen auf der Flucht und deren Angehörige zur Vermittlung von Notunterkünften und sonstiger dringender Auskünfte. Bei dieser Hotline wird ukrainisch gesprochen.

Sie möchten Sachspenden abgeben?

Für das Notquartier in der Bezirkssporthalle Perg
Rotes Kreuz mit Regional-Caritas
Ort: altes Bezirksgericht Mauthausen
Abgabetermine: werden bekannt gegeben

Allgemeine Spende für die Ukraine:

Volkshilfe OÖ:

Ort: Volkshilfeshop Schwertberg, Kontakt: 0732/3405 100 bzw. www.volkshilfe-ooe.at/hilfe-ukraine. Artikel: Es wird höflich gebeten sich vorher zu informieren, welche Artikel benötigt werden.

Hinweis: Für die von den Vertriebenen-Verordnung erfassten Personen ist es nicht notwendig, einen Asylantrag zu stellen.

Wo finden Sie aktuelle Informationen zur Ukraine-Krise?

Info-Homepage Land Oberösterreich: Nachbarschaftshilfe für die Ukraine – Ich benötige Hilfe, Ich möchte Hilfe anbieten, auch in englischer und ukrainischer Sprache: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/ukraine/indexx.html>

Anlaufstelle für Gemeinden und Freiwilligen-Initiativen: <https://zusammen-helfen.at/ukraine/>

Weitere wichtige Kontakte und Links:

Caritas Perg, 4320 Perg, Bahnhofstraße 2 (Pfarrhof)
FHI Beratungsstelle/Sozialberatung: Di 13:00-15:00 Uhr
Telefon: +43 676/8776-2376

Volkshilfe Perg: IBB-Perg (Perg u. westliche Gemeinden Donau aufwärts, Caritas östlich von Perg Donau abwärts), 4320 Perg, Herrenstraße 28, Telefon: +43 676/8734-7326

Solidaritäts-Hotline des Landes Oberösterreich:

Telefon: 0732/7720-16200, E-Mail: nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at

Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (kurz BFA) mit FAQs for Ukrainian citizens: www.bfa.gv.at

Bundesministerium für Inneres (kurz: BMI), FAQs für ukrainische Staatsangehörige, Liste für von Organisationen für Ukraine-Hilfe, Schutz für Ukrainerinnen und Ukrainer: www.bmi.gv.at
Anmeldungen und Ummeldungen eines Wohnsitzes: www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/an_abmeldungen_des_wohnsitzes.html

Arbeitsmarktservice: <https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeiten-in-oesterreich-und-der-eu/ukraine>

Österreichische Gesundheitskasse: www.gesundheitskasse.at

Bitte um Beachtung, dass diese Information den aktuellen Stand wiedergibt (17.03.2022), der sich aufgrund der dynamischen Lage aber rasch ändern kann. Wir sind bemüht, Ihnen Neuerungen in Bezug auf die Sachlage rasch zur Kenntnis zu bringen.

Weitere Informationen (Hotlines, Kontakte, Abwicklung von Sachspenden, und vieles mehr!) finden Sie auch unter der Gemeindehomepage: Startseite/Hilfe für die Opfer des Ukraine-Kriegs: <https://www.st-georgen-gusen.at/>

Was ist los in St. Georgen?

Programm vorschau 2022



Ukraine-Hilfe-Kabarett mit Christine Eixenberger Reinerlös kommt Ukraine Hilfe zu Gute

Als Veranstalter-Gemeinde stellen wir den Reinerlös dieser Veranstaltung der Ukraine-Hilfe zur Verfügung!

Christine Eixenberger - „Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayrisch. Sie wird als die neue Monika Gruber gehandelt. Die bayrische Kabarettistin Christine Eixenberger (auch bekannt aus der Fernsehserie „Marie fängt Feuer“) war bereits 2018 zu Gast im AktivPark und sorgte damals für ein volles Haus und Lacher am laufendem Band.

Am 14. Mai kommt sie wieder und wird für beste Stimmung sorgen.

Darum, kaufen sie Karten, genießen Sie einen unterhaltsamen Abend bei dem sie viel lachen werden und tun sie dabei etwas Gutes. Mit jeder Karte die gekauft wird, erhöhen sie den Reinerlös und unterstützen die Menschen in der Ukraine.

Kartenpreise € 22.-/ € 20.-.

14. Mai 2022
19:30 Uhr
AktivPark4222



Karten erhalten Sie im Gemeindeamt (07237/2255), bei allen Raiffeisenbanken und den Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.